

Der Stern, den sie hatten aufgehen
sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort,
wo das Kind war; dort blieb er stehen.



Als sie den Stern sahen,
wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. (Mt 2, 9-10)

Weihnachten 2020

Kath. Kirchengemeinde St. Marien in Lünen

Gottesdienstordnung

Zu unseren Gottesdiensten in der Zeit von Weihnachten bis Neujahr melden Sie sich in diesem besonderem Jahr bitte wie folgt an:

Es bestehen mehrere Möglichkeiten für eine Anmeldung:

- über diesen Flyer mit dem QR-Code
- online über entsprechende Links auf unserer Homepage www.st-marien-luene.de
- telefonisch nur unter der Telefonnummer: 02306 **9106913** während der **Öffnungszeiten des Pfarrbüros**.

Bitte nehmen Sie an Weihnachten zunächst nur an einem der angebotenen Gottesdienste teil, um möglichst vielen Gemeindemitgliedern eine Teilnahme zu ermöglichen. Über freie Plätze werden wir am vierten Adventswochenende in den Pfarrnachrichten und auf der Webseite informieren.

Nutzung des QR-Codes:

Mit einem freien QR-Code Leser gelangen Sie direkt zur Anmeldung des jeweiligen Gottesdienstes. Bitte achten Sie auf den korrekten QR-Code. Decken sie ggf. nicht benötigte Codes ab.

<u>Heiligabend 24.12.</u>			
Die Weihnachtsgeschichte als Krippenweg	12 – 14:30 Uhr	Rund um die Kirche St. Gottfried	Keine Anmeldung nötig!
Wortgottesdienst	14:00 Uhr	Pfarrkirche St. Marien	
Offene Kirche	15 – 17:00 Uhr	Kirche St. Norbert	Keine Anmeldung nötig!
	15:30 Uhr	Pfarrkirche St. Marien	Wortgottesdienst
Wortgottesdienst	17:00 Uhr	Pfarrkirche St. Marien	
	17:00 Uhr	Kirche St. Ludger	Wortgottesdienst

Wortgottesdienst	17:00 Uhr	Kirche St. Gottfried	
	18:30 Uhr	Kirche St. Norbert	Christmette
Christmette	18:30 Uhr	Kirche St. Gottfried	
	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Marien	Christmette
Christmette	21:00 Uhr	Kirche St. Ludger	
	22:00 Uhr	Pfarrkirche St. Marien	Christmette
Christmette	22:00 Uhr	Kirche St. Gottfried	Bereits belegt!!
<u>1. Weihnachtstag</u>	<u>25.12.</u>		
	08:30 Uhr	Pfarrkirche St. Marien	Hl. Messe
Hl. Messe	09:30 Uhr	Kirche St. Ludger	
	09:30 Uhr	Kirche St. Gottfried	Hl. Messe

Hi. Messe	11:00 Uhr	Pfarrkirche St. Marien	
Bereits belegt!	11:00 Uhr	Kirche St. Norbert	Hi. Messe
Hi. Messe	19:00 Uhr	Kirche St. Norbert	
<u>2. Weihnachtstag</u>	<u>26.12.</u>		
	08:30 Uhr	Pfarrkirche St. Marien	Hi. Messe
Hi. Messe	09:30 Uhr	Kirche St. Ludger	
	09:30 Uhr	Kirche St. Gottfried	Hi. Messe
Hi. Messe	11:00 Uhr	Pfarrkirche St. Marien	
	11:00 Uhr	Kirche St. Norbert	Hi. Messe

<u>Sonntag 27.12.</u>			
Hl. Messe	09:30 Uhr	Kirche St. Ludger	
	09:30 Uhr	Kirche St. Gottfried	Hl. Messe
Hl. Messe	11:00 Uhr	Pfarrkirche St. Marien	
	11:00 Uhr	Kirche St. Norbert	Hl. Messe
Kirchenmusikalische Andacht	17:00 Uhr	Pfarrkirche St. Marien	
<u>Silvester 31.12.</u>			
	16:30 Uhr	Kirche St. Norbert	Hl. Messe
Hl. Messe	17:00 Uhr	Pfarrkirche St. Marien	
	18:30 Uhr	Kirche St. Gottfried	Hl. Messe

<u>Neujahr</u>	<u>01.01.2021</u>		
Hl. Messe	09:30 Uhr	Kirche St. Ludger	
	09:30 Uhr	Kirche St. Gottfried	Hl. Messe
Hl. Messe	11:00 Uhr	Pfarrkirche St. Marien	
	11:00 Uhr	Kirche St. Norbert	Hl. Messe
Wortgottesdienst	19:00 Uhr	Kirche St. Norbert	

Heiligabend in St. Norbert

In der St. Norbert Kirche wird besonders für Familien mit Kindern an Heiligabend von 15:00 – 17:00 Uhr eine „**Offene Kirche**“ angeboten. Bei einem etwa 20minütigem Rundgang durch die Kirche können verschiedenen Stationen besucht werden, u.a. haben Sie die Möglichkeit, an der Krippe das Friedenslicht zu bekommen und nach Hause mitzunehmen. Weihnachtliche Musik und kurze, besinnliche Texte stimmen auf das Weihnachtsfest ein. Für einen Gabentisch an der Krippe werden schön verpackte Geschenkpäckchen (haltbare Lebensmittel, Süßigkeiten, Handschuhe, Socken) für die Obdachlosenhilfe „Dach über dem Kopf“ gesammelt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, allerdings müssen sich Besucher/innen registrieren. Anmeldezettel liegen in der Kirche aus oder Sie finden sie zum Ausdrucken auf unserer Homepage.

Liebe Mitchristen, sehr geehrte Damen und Herren!

Heute möchte ich Ihnen allen, die mein Hilfsprojekt, Anschaffung von zehn Computern für das Mädchen-Gymnasium St. Josef in meinem Heimatbistum Kurnool in Indien, mit Ihren Spenden so großzügig unterstützt haben, persönlich ganz herzlich danken. Ebenso lassen die Jesu Maria Josef-Ordensschwwestern, die das Gymnasium leiten, ihren Dank übermitteln.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass wir mit Ihren Spenden die dringend benötigten Computer anschaffen konnten und es darüber hinaus noch möglich war, Schuluniformen, Schlafdecken und Lernmaterialien zu kaufen. Die Computer und zusätzliche Materialien werden den Schülern zum Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung stehen und ihnen das Lernen im digitalen Zeitalter ermöglichen.

Ich kann Ihnen weiter berichten, dass es uns zusätzlich möglich war, Familien von Schülern, in denen die Eltern arbeitslos und ohne Einkommen sind, mit Lebensmitteln zu versorgen.

Durch die auch in Indien grassierende Corona-Pandemie verschiebt sich in diesem Jahr der Schuljahresbeginn für die älteren Jahrgänge, von Anfang Juni auf Mitte Oktober. Während die jüngeren Schüler Mitte Dezember, oder im Januar wieder zur Schule gehen.

Jeden Euro, den wir Dank Ihrer Hilfsbereitschaft für die Schüler ausgeben konnten, hat die weihnachtliche Botschaft des Kindes in der Krippe bei den Kindern geweckt, dass Gott sie besonders liebt und ihnen ein Licht der Hoffnung auf ihren Weg stellt.

Sie geben diesen Kindern die Möglichkeit, Bildung für eine bessere Zukunft zu erwerben, aber auch Kind sein zu dürfen, zu spielen und keine Kinderarbeit in den Steinbrüchen leisten zu müssen, um das Familieneinkommen zu verbessern.

Unserm Bischof Anthony Poola, ist die Förderung der Schulen ein wichtiges Anliegen. Über die neuen Anschaffungen hat er sich sehr gefreut und dankt Ihnen allen, mit den besten Grüßen aus Indien, ganz herzlich.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Jesus möge Sie auf all Ihren Wegen begleiten, Sie und Ihre Lieben segnen.

Ihr

Praveen Mummadi, Pfr.

#WirfeiernJesuGeburt@home



Die Familientüte zum Weihnachtsfest

Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag verändert: Auf Vieles müssen wir verzichten, Abstand halten und möglichst wenige Menschen treffen.

Doch eines ist ganz sicher: **Jesus wird geboren, auch an diesem Weihnachtsfest!**

Wie jedoch einen Weihnachtsgottesdienst feiern, wenn man nicht in die Kirche gehen möchte, um Oma und Opa nicht zu gefährden oder wenn man viele Menschen meiden und lieber zuhause bleiben möchte? Da haben wir etwas: Wie schon zu Ostern, gibt es auch zum Weihnachtsfest 2020 eine Familientüte (kostenlos). Die Tüte enthält einen Weihnachtsgottesdienst, Geschichten zum Vorlesen, Rezepte und die biblische Weihnachtsgeschichte. Und die Tüte kann erweitert werden mit Bastelmaterial **zum Auswählen**: Mandala, Bastelkrippe, Windlichter, Memory,... und vieles mehr. Um den Weihnachtsgottesdienst auch äußerlich festlich zu gestalten, bieten wir verschiedene Weihnachtskerzen zum Kauf an. **Der Erlös ist für „Dach über dem Kopf“ bestimmt.**

Es lohnt sich vorbeizukommen und eine Familientüte abzuholen (so lange der Vorrat reicht). Die Tüte ist **ohne Anmeldung/Reservierung** erhältlich im **Pfarrheim St. Marien**

(St.-Marien-Kirchplatz 7) zu folgenden Zeiten:

Donnerstag, 17.12.2020 von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Freitag, 18.12.2020 von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag, 19.12.2020 von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Sonntag, 20.12.2020 von 12:00 Uhr – 14:00 Uhr

Für Familien, die zu den neben stehenden Zeiten in Quarantäne leben müssen, kann eine Tüte geliefert werden. Hierfür bitte telefonisch im Pfarrbüro St. Marien melden: 02306/91069-0

Wir weisen darauf hin, dass die Familientüten ausschließlich für Familien mit Kindern aus unserer Kirchengemeinde bestimmt sind (1 Tüte pro Familie).

Für Erwachsene liegt ein gottesdienstliches Angebot für zuhause mit Grußkarte in den Kirchen, aber auch im Pfarrheim St. Marien (hier zu den o.g. Zeiten) zur Mitnahme aus.

Für das Abholen: Wir bitten Sie, die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften einzuhalten und eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen. Vielen Dank!

Wir wünschen Euch und Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Verabschiedung Isabell Schneider

Unter Corona-Bedingungen Abschied zu nehmen ist nicht ganz einfach. Wir müssen Abstand halten und über große Empfänge brauchen wir gar nicht erst nachdenken.

Trotzdem möchte ich mich hier in der Pfarrei St. Marien verabschieden und vielleicht gibt es ja auch jemand von Ihnen/Euch, dem es ein Bedürfnis ist, sich von mir zu verabschieden.

Am vierten Adventswochenende werde ich daher eine „kleine Abschiedsrunde“ machen.

Samstag, 19.12.20, 17.00 Uhr in St. Marien

Sonntag, 20.12.20, 9.30 Uhr in St. Gottfried

Sonntag, 20.12.20, 19.00 Uhr in St. Norbert, als Rorate Gottesdienst

Dort werde ich die Gottesdienste gestalten und im Anschluss gibt es bestimmt die Möglichkeit, noch ein paar Sätze miteinander zu reden und „Auf Wiedersehen“ zu sagen!!!

Ihre/Deine Isabell Schneider



Das Friedenslicht aus Bethlehem

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme in der Geburtsgrotte in Betlehem, der Geburtsstelle Jesu. Seit 27 Jahren verteilen die vier Ringverbände (BdP, DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) das Friedenslicht ab dem 3. Advent in Deutschland. Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht, an bundesweit über 500 Orten, an "alle Menschen guten Willens" weitergegeben.

Die Friedenslichtaktion steht 2020 unter dem Motto: **"Frieden überwindet Grenzen"**.

Auch in unserer Kirchengemeinde haben Sie die Möglichkeit, das Friedenslicht für zuhause abzuholen: Ab Heiligabend wird in allen vier Kirchen das Friedenslicht an den Krippen brennen.

Bitte bringen Sie bei Interesse eine kleine Laterne für den Transport mit. Friedenslichtkerzen mit dem Weihnachtsmotiv/Krippe stehen in den Kirchen zur Mitnahme für 1,00 € bereit.

Das Licht und die Finsternis

Jedes Jahr an Weihnachten,
jedes Jahr voller Licht.
Wir schmücken die Straßen
und Häuser mit Lichtern.
In der Dunkelheit des Winters
wird alles ein wenig heller,
ein wenig wärmer.
Das Licht strahlt in die Finsternis,
erhellte die Abende, macht alles wärmer.
Wir haben den Ursprung
vielleicht vergessen:
Es ist das Kind in der Krippe,
das dieses Licht
in die Welt gebracht hat.
Und immer wieder bringt.
Auch wenn wir es oft nicht sehen,
nicht sehen wollen oder können.
Gott ist das Licht,
das die Finsternis verdrängt
und alles heller macht.
Auch unsere Herzen.

Text: Theresia Bongarth, in: Pfarrbriefservice.de





adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

ÜBER LEBEN

Weihnatskollekte 2020 –
wichtiger als je zuvor!
#ÜberLeben · www.adveniat.de

Folge dem Stern

Folge dem Stern

und sieh, wohin er dich führt
durch die dunkle Nacht

bis zum Stall

bis zum Kind.

Lausche dem Liebeslied Gottes,
dass die Engel in der Heiligen Nacht singen
um sein Friedensangebot zu überbringen.

Sieh den Sternenglanz
der den Horizont erleuchtet
und auch dein Herz wärmt.

Bewahre die Himmelmusik
in deinem Herzen.

Schüttele den Staub aus deinen Kleidern
und siehe, es ist Sternenstaub.

Tritt ein, bleibe vor der Krippe stehen
und staune

dass Gott, der aus unendlichen Fernen kommt
dir so nahe kommen kann.

© Hanna Schwichtenberg

in: <https://ein-gebet.de/folge-dem-stern/>

Wir wünschen Ihnen und ihren Familien ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest 2020 und Gottes Segen für das neue Jahr 2021.

Seelsorgeteam, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Kath. Kirchengemeinde St. Marien in Lünen

Leitender Pfarrer Michael Mombauer Marienstraße 21, 44534 Lünen

Pfarrer Thomas Großert Auf dem Sande 1, 44534 Lünen

Pfarrer Praveen Mummadi Kleiststraße 6, 44534 Lünen

Pastoralreferentin Christina Eikens St.-Marien-Kirchplatz 7, 44534 Lünen

Pastoralreferentin Isabell Schneider Auf dem Sande 1, 44534 Lünen

Pfarrbüro St. Marien (C. Krämer, C. Korthoff, B. Kühlmann) Marienstraße 21, 44534 Lünen

Verwaltungsreferentin Beate Galler Marienstraße 21, 44534 Lünen

Kita-Verbundleitung Jutta Beese Auf dem Sande 1, 44534 Lünen